Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	11./13./15.12.2018

Starke Leistung von Kim Weil reicht Dreieich nicht

Bezirksoberliga der Frauen: Nur 23:23 gegen Hainburg

HSG Dreieich - SG Hainburg 23:23 (14:8). Nach zehn Minuten verletzte sich Dreieichs Vanessa Hestermann und die Partie war länger unterbrochen. „Dennoch fanden wir wieder gut ins Spiel und behaupteten die Führung, besonders aufgrund der Leistung von Kim Weil", so Dreieichs Co-Trainer Sascha Lenhardt. „Kurz vor Schluss ließ die Konzentration aber nach und Hainburg glich aus."

HSG: Gerhardt, Werner, von Gaisberg-Helfenberg (5), Hestermann (2), Stimpel (1), Kühn (1), Ruhl, Bittner (2), Mittelstädt, Holzmann, Weil (9/3), Helmstädter (3)

Hainburg: Wolz, Hahn, Kliwer (1), Grünewald (4), Bauer (5/3), Sag, Merget (1), Roth (5), Ricker (3), Habel (4)

HSG Oberhessen – HSG Dreieich (So., 18 Uhr). „Nachdem wir in der vergangenen Woche unsere Halblinke Vanessa Hestermann mit schwerer Armverletzung verloren haben, müssen wir die Lücke schließen. Laut Tabelle sind wir einen Punkt vor Oberhessen und wir wollen dort bleiben. Wenn die Mädels an die Leistung der letzten Woche anknüpfen, können wir dort was holen", meint Dreieichs Co-Trainer Sascha Lehnhardt vor der Partie. Dreieich belegt mit 12:8 Punkten den dritten Rang. ▪ **sij**

TORJÄGERINNEN

Bezirksoberliga der Frauen

81 Tore: Celine Born (HSG Preagberg)
74 Tore: Anna Krüger (HSG Kinzigtal)
56 Tore: Angelique Resch (Rodgau II)
55 Tore: Carmen Floroui (Altenhasslau)
53 Tore: Kim Birnkammer (Kinzigtal)
49 Tore: Yana Habel (HSG Hanau)
48 Tore: Mira Fritz (HSG Hanau), Eileen Bittner (HSG Dreieich)
47 Tore: Kim Plitzko (HSG Hanau)

Klare Sache in Flieden für JSG-Jungen

DREIEICH ▪ Die **Handball-C-Jungen der JSG Dreieich/Götzenhain** gewannen bei der JSG Flieden/Neuhof überlegen 35:12 (17:5) und festigten ihren Platz im Tabellenmittelfeld der Bezirksoberliga. Die Abwehr agierte sehr aufmerksam und gab mit Ballgewinnen und schnellen Gegenstößen den Ton an. Nach zehn Minuten war bereits eine Vorentscheidung gefallen, zu deutlich dominierten die Dreieicher. Während die Haupttorschützen auf der Bank verweilten, zeigten die übrigen Spieler, was in ihnen steckt. Einziger Wermutstropfen: die Chancenverwertung. Bei etwas mehr Konzentration wäre das Ergebnis noch klarer ausgefallen.

Es spielten: Jannik Löw; Kevin Schuch (1), Mattis Rahe (5), Felix Kaiser (5), Luis Purucker, Moritz Reichenbach (4), Paul Sperzel (6), Arne Baumgarten (1/1), Maik Leber, Daniel Ferreira (5), Robin Lenhard (2), Manuel Tomazini (2), Tom Kandler (4/1).

Weitere Ergebnisse: gemischte D-Jugend - TV Gelnhausen 9:29 (5:13), C-Mädchen - OFC Kickers 27:30 (14:16), B2-Jungen - TGS Seligenstadt 20:35 (9:17), Damen - SG Hainburg 23:23 (14:8).

Vorschau - Samstag: gemischte E-Jugend - SG Hainhausen 2 (14.45 Uhr), HSG Dietesheim/Mühlheim - B-Jungen (15.30 Uhr), C-Jungen - SG Hainhausen (16.15 Uhr), TSG Bürgel - C-Mädchen (16.30 Uhr), TV Altenhaßlau - Herren (19.30 Uhr). **Sonntag:** TSG Bürgel 3 - Herren 2 (11.45 Uhr), HSG Oberhessen 2 - Damen 2 (14 Uhr), HSG Oberhessen - Damen (18 Uhr). ▪ **leo**

Ersatzgeschwächt chancenlos

Handballer der HSG Dreieich unterliegen Hainburg / Zweite steckt weiter im Keller

DREIEICH ▪ Ersatzgeschwächt unterlagen die **ersten Handballherren der HSG Dreieich** in der Bezirksliga A der SG Hainburg 27:39 (14:20), nachdem die Gäste im Vorfeld einer Spielverlegung nicht zugestimmt hatten. Dreieich war früh anzumerken, dass die gewohnten Spielabläufe nicht zustande kamen. So kam es immer wieder zu Fehlpässen und Fehlwürfen. Hainburg nutzte diese Chancen und erarbeitete sich zur Pause eine 20:14-Führung. Auch nach dem Wiederanpfiff gab es für die HSG keine Gelegenheit, eine Aufholjagd zu starten.

Es spielten: Yannik Gerhardt; Lars Rencke (4), Christian Karst (1), Fabian Leda (4), Luca Mitteregger (6), Aymen Ben Frej (7), Juan Vera Vera (3), Sascha Lenhardt (1), Mile Hrga (1)

Die **zweiten Herren** verpassten in der Bezirksliga C mit der 24:26 (14:14)-Niederlage gegen den HSV Nidderau die Chance, sich aus dem Tabellenkeller herauszuarbeiten. Aufgrund einiger Umstellungen kam Dreieich in der ersten Viertelstunde überhaupt nicht ins Spiel und lag 2:7 in Rückstand. Dann steigerte man sich und glich dank des starken Rückhalts durch Torhüter Sören Seng bis zur Pause aus. Im zweiten Abschnitt schenkten sich beide Teams nichts. Allerdings gelang es der HSG nicht, in Führung zu gehen und ihre kämpferische Leistung zu krönen. Am Ende fehlte die Kraft, um die Partie zu drehen. ▪ leo

Es spielten: Sören Seng, Markus Klingler; Stephan Graf, Marc Holzmann, Max Sordon, Christian Karst, Mile Hrga, Roy Thoma, Christopher Lehrl, Dominik Steffenhagen, Tim Wohlfarth, Norbert Göckes